Hans **Böckler** **Stiftung**

Mitbestimmung·Forschung·Stipendien

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die gemeinnützige Hans-Böckler-Stiftung ist das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Begabtenförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Durch ihre Arbeit will sie einen Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Lage der Arbeitnehmer*innen leisten. Dieses Ziel verfolgen wir mit mehr als 250 Beschäftigten.

Im Rahmen einer Qualifizierungsstelle im Referat „Gewerkschaftliche Erinnerungskulturen“ der Abteilung Forschungsförderung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Doktorand*in
„Public History mit Schwerpunkt auf Gewerkschaftsgeschichte und/oder Labour History“ (m/w/d)
in Teilzeit (25h/Woche)

Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Der Dienstsitz ist in Düsseldorf.

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Durchführung eigenständiger Forschung in dem genannten Bereich sowie eigenverantwortliche Umsetzung eines Promotionsvorhabens (50 Prozent der Arbeitszeit)
- Mitarbeit an den Aktivitäten und Veröffentlichungen des Referats, beispielsweise des Podcast „Geschichte wird gemacht“
- Mitwirkung an der konzeptionellen und inhaltlichen Weiterentwicklung des Referats
- Organisation und Durchführung von Workshops und anderen Veranstaltungen des Referats
- Präsentation eigener Forschungsergebnisse auf (internationalen) Fachtagungen und Kongressen

Diese Qualifikationen bringen Sie mit:

- Sie haben ein abgeschlossenes MA-Studium in Geschichtswissenschaften oder Public History oder einem verwandten Fach sowie einen guten Überblick über die Gewerkschaftsgeschichte
- Eine kurze Projektskizze (1-2 Seiten) zu Ihrem Promotionsvorhaben
- Sie arbeiten selbstständig und verantwortungsbewusst und sind im Stande, sich schnell in neue Inhalte einzuarbeiten
- Sie beherrschen Deutsch und Englisch sicher in Wort und Schrift
- Interesse an der digitalen Geschichtsvermittlung, etwa in den sozialen Medien; nachgewiesene Kenntnisse in diesem Bereich sind von Vorteil
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Gewerkschaftsgeschichte/Labour History

- Die Bereitschaft, am Transfer zwischen Wissenschaft und breiter Öffentlichkeit mitzuwirken

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, 50 Prozent der Arbeitszeit für die Arbeit an der Dissertation zu verwenden
- Bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach einem das Promotionsvorhaben betreuenden Lehrstuhl
- Ein gutes Umfeld zur fachlichen Vernetzung und zum wissenschaftlichen Austausch
- Zusatzleistungen wie ein Deutschlandticket sowie Bezuschussungen zu Kinderbetreuungskosten und zur Mittagsverpflegung
- Gute Work-Life-Balance zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Möglichkeit zur teilweisen mobilen Arbeit
- Modernste IT-Ausstattung
- Kostenlose Parkplätze
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Attraktive Weiterbildungsangebote
- Ein engagiertes Arbeitsumfeld in einem Team, das sich auf Sie freut!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse; Leseprobe aus einer wissenschaftlichen Arbeit, z.B. Aufsatz oder Masterarbeit (max. 10 Seiten) und eine kurze Projektskizze (max. 2 Seiten) in einer PDF-Datei) per E-Mail unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins bis zum **2. Dezember 2026** an *karriere@boeckler.de.*

Hans-Böckler-Stiftung
Abteilung Personal & Organisationsentwicklung, Referat Personal
Laura Meller
Georg-Glock-Str. 18
40474 Düsseldorf
karriere@boeckler.de
www.boeckler.de

Vielfalt sehen wir in unserer Stiftung als echte Bereicherung. Daher legen wir in unserem Auswahlprozess Wert auf Chancengleichheit und Antidiskriminierung.